



# PFARRNACHRICHTEN

Pforte des Priesterhauses  
02832 / 9338-0

Pfarrbüro  
02832 / 9338-103

Sakristei  
02832 / 9338-180

Basilikamusik  
02832 / 9338-108

Pastor Gregor Kauling  
02832 / 9338-103

Pater Aloys Mehlkopf  
02832/ 9338-153

Pfarrer Modestus  
02832 / 9730-699

Pfarrer Heiner Innig  
02832/8971606

Dr. Bastian Rütten  
02832 / 9338-156

Diakon Jan Klucken  
0172/8819685

Br. Wolfgang Meyer  
02832 / 9338162

Past. Ref F. Ingendae  
0173/51166860

Alle weiteren Geistlichen  
02832 / 9338-0

Seelsorglicher Notfall (nachts)  
0175 /6160059

St. Marien Kevelaer Kapellenplatz 35 47623  
Kevelaer 02832/9338-0

## Vierter Fastensonntag

### 19. März 2023

#### Sonntagsgedanken

Geschichte: „Das Gute führt ins Bessere“

Eine unglückliche wirkende Frau suchte den Meister auf und fragte ihn: „Kannst du mir sagen, warum ich immer wieder das Gefühl habe, dass mein Leben mir nicht schenkt, was ich mir von Herzen wünsche, und das alle Mühe, die ich mir gebe, um meine Sehnsüchte zu erfüllen, vergeblich ist?“

„Gib nicht auf!“, ermutigte der Meister sie. „Übe dich in Geduld. Das Leben weiß, was du für deine Entwicklung brauchst, und es wird dir die nötige Hilfe geben. Vielleicht nicht so schnell, wie du dir wünschst, vielleicht auch in ganz anderer Weise, als du dir vorstellst. Aber solange du deine Hoffnung nicht aufgibst, wird das Leben dich nicht aufgeben.“

„Es ist schwer, die Hoffnung zu nähren, wenn man immer wieder enttäuscht wird“; wandte die Besucherin ein.

„Ich weiß“, stimmte der Meister ihm zu. „Aber begegne den Enttäuschten mit der weisen Kraft der Gelassenheit. Gib nie den Mut auf“ Suche das versteckte Gute in dem scheinbar Schlechten. Findest du es, wird es sich ins Bessere führen.“

„Das klingt, als wäre es ganz einfach“, sagte die Frau. „Aber wenn man tagtäglich mit Menschen zu tun hat, die einen nicht verstehen, die einem nicht richtig zuhören und immer nur über sich selbst reden und an

sich selbst denken, ist es sehr schwierig.“

“Ich habe nicht behauptet, dass es einfach ist“, erwiderte der Meister. „Menschen haben Fehler, der Eine hat mehr, der Andere weniger. Perfekt ist niemand. Aber wir können uns gegenseitig helfen, weniger unvollkommen zu werden, indem wir anderen das schenken, was wir uns von ihnen wünschen.“

Wenn wir verstanden werden wollen, müssen wir versuchen zu verstehen. Suchen wir Geborgenheit, müssen wir Geborgenheit geben.

Sehnen wir uns nach Nähe zu einem anderen Menschen, müssen wir uns ihm öffnen.

Wollen wir, dass uns jemand gut zuhört, müssen wir bereit sein, seinen Worten und dem Ungesagten zwischen seinen Worten zu lauschen.

Und wenn wir nicht nur an uns selbst denken und über uns selbst reden, werden wir auch Menschen anziehen, die Besseres zu tun haben, als uns zum Spiegel ihrer Selbstverliebtheit herabzuwürdigen.

Nur wer Glück verschenken will, lernt glückliche Menschen kennen. Wer mit seinem Herzen geizt, wird engherzige, unglückliche Menschen treffen.“

Die Frau nickte versonnen und ließ die Worte des Meisters tief in ihr Inneres sinken.

Einen gesegneten Sonntag

Bruder Wolfgang

### **Fastenandacht**

Zur Fastenandacht an jedem Sonntag in der Fastenzeit, laden wir Sie recht herzlich um 15.00 Uhr in die Basilika ein. An diesem Sonntag, 19.03. predigt Bruder Wolfgang.

### **Musik zur Fastenzeit**

Das Konzert „Orgel plus“ mit Basilikaorganist Elmar Lehnen und Hansjörg Fink (Posaune), beginnt am Sonntag, 19. März, um 16.30 Uhr in der Kerzenkapelle. Ein Konzert mit dem Chor Kalobrhí aus Nettetal, findet am Sonntag, 26. März, um 16.30 Uhr in der Kerzenkapelle statt. Der Eintritt bei beiden Konzerten beträgt 10,00 € (Ermäßigt 8,00€). Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

### **Jahreshauptversammlung der kfd**

Die diesjährigen Jahreshauptversammlung der kfd St. Marien ist am Dienstag um 15:00 Uhr im Antonius-Pfarrheim. Wir freuen uns an diesem Nachmittag Pfarrer Innig und Pastoralreferent Frank Ingendae bei uns begrüßen zu dürfen. Tagesprogrammpunkte sind unter anderem der Kassen- und Jahresbericht. Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns auf einen abwechslungsreichen Nachmittag. Zum Abschluss erhält jedes Mitglied eine gesegnete Osterkerze 2023.

### **Bibelabend mit Pfr. Innig**

Zum Bibelabend am Dienstag um 19.30 Uhr (bis ca. 21.00 Uhr) im Priesterhaus sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Texte des kommenden Sonntags sind Thema des Abends. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bibeln sind vorhanden, können aber gerne auch mitgebracht werden.

### **Spätschicht**

Am Mittwoch beginnt die Spätschicht im Anschluss an die Abendmesse um ca. 19.15 Uhr in der Beichtkapelle.

### **Gemeinsamer Kreuzweg**

Gemeinsam beten wir den Kreuzweg am Freitag um 15.00 Uhr in der Beichtkapelle.

## Reeswallfahrt

### Fußwallfahrt von Rees nach Kevelaer

Im Jahre 1642 machte sich in Rees die erste Prozession auf den Weg nach Kevelaer. Auch in diesem Jahr werden sich wieder viele Gläubige aus Kevelaer gemeinsam auf die Spuren der ersten Pilger begeben und sich am Samstag, 25.03. von Rees aus zu Fuß auf den Weg zum Gnadenbild machen.

Es besteht die Möglichkeit, den Weg zum Gnadenbild in Rees zu beginnen oder in Uedem oder Kervenheim zur Pilgergruppe dazu zu stoßen. Wer möchte, kann auch nur das letzte Stück des Weges von der Lindenstraße / Ecke B 9 mitgehen.

#### Der Tag im Überblick

8.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus nach Rees (Treffpunkt: Peter-Plümpe-Platz)

8.45 Uhr: Geistlicher Impuls in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Rees

11.00 Uhr: Pause in Kehrum

13.00 Uhr: Mittagspause in Uedem

14.00 Uhr: Geistlicher Impuls

15.00 Uhr: Pause in Kervenheim

15.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus nach Kervenheim (Treffpunkt: Peter-Plümpe-Platz)

15.30 Uhr: Geistlicher Impuls in der Pfarrkirche St. Antonius Kervenheim

17.30 Uhr: Ankunft an der Lindenstraße / Ecke B 9

17.45 Uhr: Ankunft am Gnadenbild

Teilnahme ab Rees (27 km): 16;00 € für Busfahrt, Fähre, Kaffeetrinken, Mittagessen

Teilnahme ab Kervenheim (7 km): 2;00 € für die Busfahrt

Für Kinder bis 14 Jahre ist die Teilnahme kostenlos.

Anmeldung liegen an den Schriftenständen aus und können bis Dienstag, 21. März an der Pforte des Priesterhauses abgegeben werden.

## Pilgerleitertagung

In den letzten drei Jahren konnte aufgrund der Corona-Pandemie die Pilgerleitertagung leider nicht in gewohnter Form stattfinden. Daher freuen wir uns, die Leiterinnen und Leiter der Kevelaer-Bruderschaften in diesem Jahr wieder zu diesem wichtigen Tag begrüßen zu dürfen. Am Samstag beginnen wir mit der Heiligen Messe um 11:30 Uhr in der Basilika. Zum Mitfeiern der Heiligen Messe sind alle herzlich eingeladen. Im Anschluss daran findet wie gewohnt die Pilgerleitertagung im Konzert- und Bühnenhaus statt.

## Pessach Mahl

Das „letzte Abendmahl Jesu“ war ein besonderes Pessach Mahl. Jesus hinterlässt sich selbst in dieser Feier und gibt seinen Jüngern damit dem Pessach einen ganz neuen Sinn.

Dennoch war es das traditionelle jüdische Pessach Mahl zu Beginn des Pessach Festes, welches an den Auszug aus Ägypten erinnerte, dass Jesus mit seinen Jüngern beging.

Um dieses Fest ohne Zeitdruck und ohne Überschneidungen mit den Gottesdiensten am Gründonnerstag feiern zu können, findet am Mittwoch, 05. April um 18 Uhr ein Essen nach dem Ritus des Pessach Mahls im Priesterhaus statt. Alle Teilnehmer haben die Wahl, ob „ihre“ vier vorgeschriebenen „Becher“ Wein, Traubensaft oder Wasser sein sollen.

Eine herzliche Einladung, so in die Kar- und Ostertage zu starten. Eine Anmeldung im Priesterhaus ist erforderlich – eine Spende mindert die Kosten der Veranstaltung.

## Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2023

Liebe Schwestern und Brüder, die Welt ist voller Wunden, die wir Menschen ihr zugefügt haben. Es braucht

Mutige und Engagierte, die sich für eine Überwindung der Missstände einsetzen. Oft sind es Frauen, die solche Veränderungen bewirken: Im gesellschaftlichen und politischen Leben entwickeln sie Visionen, sie kämpfen für eine gerechtere Welt. Und sie prägen auch die Kirche durch ihr Engagement in Pfarreien, Verbänden und Netzwerken.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort: „Frau. Macht. Veränderung.“ Mit der Fastenaktion setzt sich Misereor dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am Wandel mitwirken können. Beispielhaft zeigen das die Partner in Madagaskar, wo Frauen mutig für eigene Landrechte kämpfen, wo sie als Kleinbäuerinnen die Ernährung der Dorfgemeinschaft sichern oder als Lehrerinnen den Kindern Ausbildung ermöglichen. In einem Land, das als eines der ärmsten Länder weltweit gilt, ist der Einsatz dieser Frauen überlebensnotwendig. Deshalb: Unterstützen wir in dieser Fastenzeit das großartige Engagement der Misereor-Partnerorganisationen weltweit. Stellen wir uns an die Seite aller, die sich für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen einsetzen. Bleiben wir wachsam für jedes Unrecht, setzen wir uns gegen die Zerstörung von Gottes Schöpfung ein. Nutzen wir die Wochen der Fastenzeit für eine Veränderung hin zu einer gerechteren Welt ohne Krieg, ohne Hunger und ohne Ausgrenzung.

Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großzügige Spende für Misereor.

Fulda, den 29.09.2022

Für das Bistum Münster

† Dr. Felix Genn

Bischof von Münster

\*\*\*\*\*

## Wir gedenken unserer Toten

V: Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe.

A: *Und das ewige Licht leuchte ihnen.*

V: Herr, lass sie ruhen in Frieden.

A: *Amen.*



**Musik zur Fastenzeit...**

...in der Kerzenkapelle - Kevelaer

**Beginn:**  
16:30 Uhr

**Eintritt:**  
10 Euro  
(8 Euro ermäßigt)

Ausschließlich an der Abendkasse!



**Sonntag, 12.03.2023**

- "Bach in der Kerzenkapelle"  
Elmar Lehnen - Orgel

**Sonntag, 19.03.2023**

- "Orgel plus"  
(Hansjörg Fink - Posaune  
Elmar Lehnen - Orgel

**Sonntag, 26.03.2023**

- "Die sieben Worte Jesu am Kreuz"  
Chor: Kalobrhi - Nettetal